

Protokoll

über die 19. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 11.07.2016

Beginn: 17:07 Uhr

Ende: 22:27 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause: 18:15 Uhr bis 18.54 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janew, Marleen

ordentliche Mitglieder

Badenschier, Rico Dr.

ab TOP 08

Bank, Sabine Barbara Dr.

ab TOP 08

Block, Wolfgang

Bonnet-Weidhofer, Cécile

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen Dr.

Brill, Peter

Dorfmann, Regina

Ehlers, Sebastian

Federau, Petra

Foerster, Henning

Gajek, Lothar

Grosch, Peter

Herweg, Susanne

Holter, Helmut

ab TOP 08

Hoppe, Eberhard

Horn, Silvio

Jähnig, Claus Jürgen

Kempf, Werner

Klein, Ralf

ab TOP 08

Kleinfeld, Georg

Klemkow, Gret-Doris

Klinger, Sven

Lemke, Klaus

Lerche, Dirk
Martini, Ralph
Masch, Christian
Meslien, Daniel
Micheilis, Irina
Müller, Arndt
Piechowski, Tim
Rakette, Edda
Richter, Heike Dr.
Riedel, Georg-Christian
Romanski, Julia-Kornelia
Rudolf, Gert
Schmidt, Stefan
Schulte, Bernd
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Walther, André

ab TOP 08

Verwaltung

Avramenko, Dimitri
Dankert, Matthias
Diessner, Barbara
Diestel, Mareike
Effenberger, Matthias
Gabriel, Manuela
Gramkow, Angelika
Joachim, Martina
Könn, Tony
Mey, Steffen
Möller, Dorin
Nottebaum, Bernd
Peske, Marcus
Ruhl, Andreas
Schmidt, Doris
Simon-Hüls, Simone
Timper, Simone
Wauschkuhn, Daniela
Wilczek, Ilka
Wollenteit, Hartmut

Leitung: **Stephan Nolte**

Schriftführer: **Frank Czerwonka**

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
3. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
4. Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
 - 4.1. Prüfantrag | Errichtung eines Fitnessparcours im öffentlichen Raum prüfen
Vorlage: 00753/2016/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 4.2. Prüfantrag | Umwidmung der Pfaffenstraße als Fußgängerzone
Vorlage: 00773/2016/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 4.3. Prüfantrag | Sportanlage SV Burgsee e.V. - Anlage Kunstrasenplatz
Vorlage: 00756/2016/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 4.4. Prüfantrag | Einführung einer kommunalen Steuer auf Wettbüros
Vorlage: 00113/2014/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 4.5. Prüfauftrag | Vereinheitlichung der Abgabenerhebung
Vorlage: 00468/2016/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 4.6. Prüfantrag | Alternativen Standort für die sunnitische Gemeinde prüfen
Vorlage: 00183/2014/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 4.7. Prüfantrag | Anhebung der Wochenarbeitszeit von Schulsekretären/innen bis zur Höhe einer Vollzeitstelle
Vorlage: 00591/2016/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 4.8. Spendenbericht 2015
Vorlage: 00794/2016
I / Büro der Stadtvertretung
5. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/019/Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
6. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 18. Sitzung der Stadtvertretung vom 13.06.2016

7. Personelle Veränderungen
8. Abschlussbericht des zeitweiligen Ausschusses zur Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Verein "Power for Kids"
9. Kein Glyphosat auf Landesliegenschaften in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00764/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Wiedervorlage aus der 18. StV vom 13.06.2016; TOP 32)
10. Beeinträchtigung der öffentlichen Ordnung und des Stadtbildes durch Sperrmüll-Güter
Vorlage: 00747/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag AfD-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 18. StV vom 13.06.2016; TOP 33)
11. „Schwerin in Bewegung – Stadt-Rad für Kinder“
Vorlage: 00734/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
(Wiedervorlage aus der 18. StV vom 13.06.2016; TOP 34)
12. Konzeption Verkehrsberuhigung im Hauptnetz der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00655/2016
III / Wirtschaft, Bauen und Ordnung
(Wiedervorlage aus der 18. StV vom 13.06.2016; TOP 35)
13. Illegale Werbung und wildes Plakatieren wirksam bekämpfen – Für ein sauberes Schwerin
Vorlage: 00762/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 18. StV vom 13.06.2016; TOP 43)
14. Keine Befahrensverbote der Inseln Kaninchen- und Ziegelwerder
Vorlage: 00757/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 18. StV vom 13.06.2016; TOP 44)

15. Nachpflanzung von Alleeebäumen
Vorlage: 00748/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag AfD-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 18. StV vom 13.06.2016; TOP 45)
16. Fortführung der Ausstellung „Schwerin, wie es wurde was es ist“ mit kommunaler Unterstützung
Vorlage: 00766/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
(Wiedervorlage aus der 18. StV vom 13.06.2016; TOP 46)
17. Bürgerfreundliche Übersicht auf Internetseite der Landeshauptstadt – Sitzordnung der Stadtvertreter mit Foto und Namen sowie Parteizugehörigkeit darstellen
Vorlage: 00769/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
(Wiedervorlage aus der 18. StV vom 13.06.2016; TOP 47)
18. „Keramische Säule“ im Perzina Haus öffentlich zugänglich machen
Vorlage: 00768/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
(Wiedervorlage aus der 18. StV vom 13.06.2016; TOP 48)
19. Stehtribüne der Paulshöhe als Einzeldenkmal unter Denkmalschutz zu stellen
Vorlage: 00746/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
(Wiedervorlage aus der 18. StV vom 13.06.2016; TOP 50)
20. Informationen zum Kundenreaktionsmanagement (KRM) im Jobcenter allen Kunden zugänglich machen
Vorlage: 00676/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
(wiederkehrender Antrag aus der 17. StV vom 18.04.2016; TOP 25)
21. Widerspruch zum Factory Outlet Center Wittenburg einlegen
Vorlage: 00687/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 16. StV vom 29.02.2016; TOP 6.1)
22. Umweltfreundliche Beschaffung durch die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00643/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 16. StV vom 29.02.2016; TOP 17)

23. B-Plan Nr. 55.10 „Neues Wohnen am Lankower See“ auf Grundlage des städtebaulichen Entwurfes entwickeln
Vorlage: 00694/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 17. StV vom 18.04.2016; TOP 22)
24. Barrierefreiheit von öffentlichen Veranstaltungen in der Landeshauptstadt Schwerin verbessern
Vorlage: 00635/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 16. StV vom 29.02.2016; TOP 25)
25. Festsetzung der Tagespflegesätze ab 01.08.2016 für Kindertagespflegepersonen in der Landeshauptstadt Schwerin
- 25.1. Kindertagespflege in Schwerin
Vorlage: 00758/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 18. StV vom 13.06.2016; TOP 27)
- 25.2. Festsetzung der Tagespflegesätze ab 01.08.2016 für Kindertagespflegepersonen in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00745/2016
II / Fachdienst Jugend, Schule und Sport
26. Durchführung eines Bürgerentscheides zur Bewerbung um eine Bundesgartenschau 2025 in Schwerin
Vorlage: 00750/2016
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
27. Nachtragshaushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin 2016
Vorlage: 00743/2016
II / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
28. 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 63.09/1 "Fachmarktzentrum Am Haselholz"
Beschluss über die Stellungnahmen
Satzungsbeschluss
Vorlage: 00722/2016
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
29. Durchführung des Bundesmodellprogramms „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00763/2016
II / Amt für Jugend, Schule und Sport

30. Konzept zur Sicherstellung der Hilfe in psychosozialen Notlagen (Krisennotdienst)
Vorlage: 00784/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
31. Herstellung der Barrierefreiheit bei der Treppe „Am Werder“ in den Waisengärten
Vorlage: 00785/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
32. Archäologisches Landesmuseum muss zurück nach Schwerin
Vorlage: 00790/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE
33. Reduzierung negativer Beeinträchtigungen für Anwohner und Gewerbetreibende in der Wittenburger- und Lübecker Straße durch Optimierung des Bauablaufs und weitere Maßnahmen
Vorlage: 00791/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
34. Rücknahme der letzten Grundsteuer-B-Erhöhung
Vorlage: 00788/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag AfD-Fraktion
35. NATO-Truppen an russischer Grenze
Vorlage: 00787/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag AfD-Fraktion
36. Prüfanfrage
- 36.1. Prüfantrag | Steuerungsmöglichkeiten der Landeshauptstadt Schwerin zur Reduktion von Einweggetränkebechern prüfen
Vorlage: 00786/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
- 36.2. Prüfantrag | Vergabe eines Preises des Jugendhilfeausschusses für beispielhafte Leistungen in der Jugendarbeit für das Jahr 2017
Vorlage: 00789/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion

- 36.3. Prüfantrag | Online Forum zu Ampelschaltungen
Vorlage: 00767/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
(Wiedervorlage aus der 18. StV vom 13.06.2016; TOP 52.3)
37. Akteneinsichten
45. Errichtung eines solidarischen Bezuschussungsmodells der
Stadtmarketinggesellschaft der Landeshauptstadt Schwerin
(Dringlichkeitsantrag D1)
Vorlage: 00685/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 19. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

Der Stadtvertretung liegt ein Dringlichkeitsantrag zur Aufnahme in die Tagesordnung vor:

Dringlichkeitsantrag D1

Antrag CDU-Fraktion DS 00685/2016 „Errichtung eines solidarischen Bezuschussungsmodells der Stadtmarketinggesellschaft der Landeshauptstadt Schwerin“

(wiederkehrender Antrag aus der 18. StV am 13.06.2016; TOP 14)

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung mehrheitlich bei drei Gegenstimmen beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Dafürstimmen wurde erreicht.

3.

Folgende Tagesordnungspunkte werden im Benehmen mit den Antragstellerinnen für die heutige Sitzung vertagt:

Tagesordnungspunkt 24

Antrag CDU-Fraktion DS 00635/2016 „Barrierefreiheit von öffentlichen Veranstaltungen in der Landeshauptstadt Schwerin verbessern“

Tagesordnungspunkt 25.1

Antrag Fraktion Unabhängige Bürger DS 00758/2016 „Kindertagespflege in Schwerin“

4.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

5.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Livestream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren ist vom „NDR“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

7.

Folgende Mitglieder der Stadtvertretung haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt:

Frau Gerlinde Haker (SPD-Fraktion)

Frau Cornelia Nagel (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

zu 2 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

zu 3 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

Bemerkungen:

1.

Die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

2.

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Susanne Herweg nimmt Bezug auf die Mitteilungen zum Beschluss der Stadtvertretung vom 15.12.2014 zu DS 00154/2014 „Grundsatzentscheidung zur Ausgliederung von Aufgaben in den Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement“.

Frau Herweg bezieht sich auf die Sanierung der Friesenstraße 29 b und fragt nach, ob die Sanierung nur die Räumlichkeiten des ZGM betreffen oder das Gebäude bzw. den gesamten Komplex. Welcher Zeitrahmen ist für die Sanierung vorgesehen.

Die Oberbürgermeisterin sichert eine schriftliche Antwort zu.

zu 4 Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

**zu 4.1 Prüfantrag | Errichtung eines Fitnessparcours im öffentlichen Raum prüfen
Vorlage: 00753/2016/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 4.2 Prüfantrag | Umwidmung der Pfaffenstraße als Fußgängerzone
Vorlage: 00773/2016/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 4.3 Prüfantrag | Sportanlage SV Burgsee e.V. - Anlage Kunstrasenplatz
Vorlage: 00756/2016/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 4.4 Prüfantrag | Einführung einer kommunalen Steuer auf Wettbüros
Vorlage: 00113/2014/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 4.5 Prüfauftrag | Vereinheitlichung der Abgabenerhebung
Vorlage: 00468/2016/PE

Beschluss:

1. Die Information zum Prüfauftrag Vereinheitlichung der Abgabenerhebung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung unterbreitet bis spätestens zum 30. September 2016 einen Entscheidungsvorschlag zur Vereinheitlichung der Abgabenerhebung.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 4.6 Prüfantrag | Alternativen Standort für die sunnitische Gemeinde prüfen
Vorlage: 00183/2014/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 4.7 **Prüfantrag | Anhebung der Wochenarbeitszeit von Schulsekretären/innen
bis zur Höhe einer Vollzeitstelle
Vorlage: 00591/2016/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 4.8 **Spendenbericht 2015
Vorlage: 00794/2016**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Spendenbericht 2015 gemäß § 44 Abs. 4
Kommunalverfassung Mecklenburg – Vorpommern zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5 **Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/019/Anfragen**

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch die Oberbürgermeisterin schriftlich
beantwortet.

- zu 6 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 18. Sitzung der Stadtvertretung
vom 13.06.2016**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 18. Sitzung der Stadtvertretung vom 13.06.2016
wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 7

Personelle Veränderungen

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident teilt mit, dass Herr Hermann Haferkamp ordentliches Mitglied im Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin, verstorben ist. Damit ist seine Mitgliedschaft im Behindertenbeirat beendet.

Beschluss:

1. Antrag Fraktion DIE LINKE

Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Westmecklenburg

Die Stadtvertretung beruft Herrn Walter Lederer als ordentliches Mitglied aus der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Mathias Krempin als ordentliches Mitglied in die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg.

2. Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

Die Stadtvertretung beruft Frau Sabine Ohse als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Kerstin Fritsch als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales.

Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin

Die Stadtvertretung beruft Frau Gabriele Raasch als stellvertretendes Mitglied aus dem Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin ab.

Die Stadtvertretung bestellt Frau Gabriele Raasch als ordentliches Mitglied in den Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 8

Abschlussbericht des zeitweiligen Ausschusses zur Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Verein "Power for Kids"

Bemerkungen:

Der Vorsitzende des zeitweiligen Ausschusses zur „Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Verein „Power for Kids“, Herr Sven Klinger, trägt den Abschlussbericht des zeitweiligen Ausschusses vor.

- zu 9 Kein Glyphosat auf Landesliegenschaften in der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 00764/2016

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung fordert die Oberbürgermeisterin dazu auf, sich gegenüber der Verwaltung der Landesliegenschaften, dem Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern, dafür einzusetzen, dass die Anwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln, insbesondere die Anwendung glyphosathaltiger Pflanzenschutzmittel, auf landeseigenen Grundstücken (z. B. Schlossgarten) im Stadtgebiet unterbleibt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 11 Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

- zu 10 Beeinträchtigung der öffentlichen Ordnung und des Stadtbildes durch Sperrmüll-Güter**
Vorlage: 00747/2016

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die AfD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 11 „Schwerin in Bewegung – Stadt-Rad für Kinder“**
Vorlage: 00734/2016

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.07.2016 vor:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, ab dem Schuljahr 2017/2018 nach dem Motto „Schwerin in Bewegung – Stadt-Rad für Kinder“

- 300 Kinderfahrräder für Grundschülerinnen und Grundschüler ggf. auch durch die Gewinnung von Sponsoren anzuschaffen und
- unter Verantwortung der Schulen bei Bedarf an Schülerinnen und Schüler leihweise herauszugeben.“

2.

Der Antragsteller erklärt, dass er den Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.07.2016 übernimmt. Der Antrag wird somit in einen Prüfantrag umgewandelt.

3.

Der Stadtpräsident stellt den Antrag in der Fassung des Prüfantrages der SPD-Fraktion vom 08.07.2016 zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, ab dem Schuljahr 2017/2018 nach dem Motto „Schwerin in Bewegung – Stadt-Rad für Kinder“

- 300 Kinderfahrräder für Grundschülerinnen und Grundschüler ggf. auch durch die Gewinnung von Sponsoren anzuschaffen und
- unter Verantwortung der Schulen bei Bedarf an Schülerinnen und Schüler leihweise herauszugeben.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 11 Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

zu 12

Konzeption Verkehrsberuhigung im Hauptnetz der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00655/2016

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag vom Mitglied der Stadtvertretung Herrn Ralph Martini (ASK) vor:

„3. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt die Schaltung der Lichtsignalanlagen für die geltenden Tempolimits anzupassen. Bestehende Nachtabschaltungen werden nochmals im Hinblick auf eine Verkürzung der Betriebszeiten, insbesondere auf 21 Uhr, überprüft.“

wird ergänzt durch den Satz: „Die Einführung eines Online Forums gemäß dem Prüfantrag DS 00767/2016 ist zu berücksichtigen.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

2.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.05.2016 vor:

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Absatz ergänzt:

„4. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt sukzessiv die vorgeschlagenen Maßnahmen des Konzeptes zur Verkehrsberuhigung bis 2020 umzusetzen.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

Beschluss:

- 1.) Die Stadtvertretung nimmt die „Konzeption Verkehrsberuhigung Hauptnetz Schwerin“ und die Stellungnahmen des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung, der Polizeiinspektion Schwerin und der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH zur Kenntnis.
- 2.) Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt im Ergebnis der Gesamtbewertung von den vorgeschlagenen Maßnahmen Tempo 30 in den Straßen Ellerried, Friedrich-Engels-Straße, Grabenstraße, Reiferbahn und Schleifmühlenweg anzuordnen.
- 3.) Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt die Schaltung der Lichtsignalanlagen für die geltenden Tempolimits anzupassen. Bestehende Nachtabstaltungen werden nochmals im Hinblick auf eine Verkürzung der Betriebszeiten, insbesondere auf 21 Uhr, überprüft.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 13 **Illegale Werbung und wildes Plakatieren wirksam bekämpfen – Für ein sauberes Schwerin**
Vorlage: 00762/2016

Bemerkungen:

Die Antragstellerin zieht ihren Antrag zurück.

zu 14 **Keine Befahrensverbote der Inseln Kaninchen- und Ziegelwerder**
Vorlage: 00757/2016

Bemerkungen:

1.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

2. Geschäftsordnungsantrag

a)
Die Mitglieder der Stadtvertretung Herr Sven Klinger und Herr Dr. Hagen Brauer beantragen gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von

dieser abzuweichen und beantragen zugleich über den Antrag abzustimmen.

b)

Die Mitglieder der Stadtvertretung Frau Regina Dorfmann und Herr Arndt Müller widersprechen gemäß § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung dem Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung.

c)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

bei 26 Dafürstimmen und 13 Gegenstimmen
beschlossen

3.

Der Stadtpräsident stellt somit den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

1.

Die Stadtvertretung spricht sich dafür aus, die Inseln Kaninchen- und Ziegelwerder für den Wassersport weiterhin erreichbar zu halten und zumindest die Nutzung der nicht mit Schilf bewachsenen Bereiche nicht durch Befahrensverbote zu erschweren. Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, diese Position der Landeshauptstadt bei der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Magdeburg, deutlich zu machen und auf eine Ausnahmegenehmigung ohne zeitliche Beschränkungen hinzuwirken.

2.

Sofern von der Bundeswasserstraßenverwaltung keine zeitlich unbeschränkte Ausnahme oder Befreiung erteilt wird, setzt sich die Landeshauptstadt Schwerin bei der zuständigen obersten Naturschutzbehörde für eine zeitnahe Ausgrenzung der Badebuchten aus den Naturschutzgebieten "Kaninchenwerder und Großer Stein" und "Ziegelwerder" und die notwendige Änderung der NSG-VO ein.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 15

Nachpflanzung von Alleebäumen

Vorlage: 00748/2016

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, sich beim Straßenbauamt dafür einzusetzen, dass an unseren Ausfallstraßen die erforderlichen Nachpflanzungen von Alleebäumen vorgenommen werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 15 Dafür-, 19 Gegenstimmen und fünf Stimmenthaltungen abgelehnt

- zu 16 **Fortführung der Ausstellung „Schwerin, wie es wurde was es ist“ mit kommunaler Unterstützung**
Vorlage: 00766/2016

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion und die Fraktion DIE LINKE beantragen die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 17 **Bürgerfreundliche Übersicht auf Internetseite der Landeshauptstadt – Sitzordnung der Stadtvertreter mit Foto und Namen sowie Parteizugehörigkeit darstellen**
Vorlage: 00769/2016

Bemerkungen:

1.
Es liegt folgender Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 07.06.2016 vor:

„Die Stadtvertretung beschließt, dass zukünftig die Sitzverteilung der Stadtvertretung auf der Internetseite der Landeshauptstadt visuell nach aktueller Platzeinteilung mit Namen und Foto sowie Fraktionszugehörigkeit dargestellt wird.“
2.
Der Antragsteller erklärt, dass er den Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 07.06.2016 übernimmt.
3.
Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag in der Fassung des Änderungsantrages der CDU-Fraktion zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass zukünftig die Sitzverteilung der Stadtvertretung auf der Internetseite der Landeshauptstadt visuell nach aktueller Platzeinteilung mit Namen und Foto sowie Fraktionszugehörigkeit dargestellt wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei sieben Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 18 **„Keramische Säule“ im Perzina Haus öffentlich zugänglich machen**
Vorlage: 00768/2016

Bemerkungen:

Der Antragsteller zieht seinen Antrag zurück.

- zu 19 **Stehtribüne der Paulshöhe als Einzeldenkmal unter Denkmalschutz zu stellen**
Vorlage: 00746/2016

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 20 **Informationen zum Kundenreaktionsmanagement (KRM) im Jobcenter allen Kunden zugänglich machen**
Vorlage: 00676/2016

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE vor:

Die Stadtvertretung möge anstelle des Originalbeschlusstextes den wie folgt geänderten Antrag beschließen:

„Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, in der Trägerversammlung des Jobcenters Schwerin darauf hinzuwirken, dass die Zahl der Beschwerden, Widersprüche, und Klagen im Zusammenhang mit Angelegenheiten des SGB II weiter verringert wird. Diesbezüglich soll sie auch noch einmal prüfen, ob dies durch die Einrichtung einer Ombudsstelle, die in strittigen Angelegenheiten vermittelnd auftreten kann und nicht der Geschäftsführung unterstellt ist, besser als bislang erreicht werden kann.“

2.

Der Antragsteller erklärt, dass er den Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE übernimmt.

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag in der Fassung des Ersetzungsantrages der Fraktion DIE LINKE zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, in der Trägerversammlung des Jobcenters Schwerin darauf hinzuwirken, dass die Zahl der Beschwerden, Widersprüche, und Klagen im Zusammenhang mit Angelegenheiten des SGB II weiter verringert wird. Diesbezüglich soll sie auch noch einmal prüfen, ob dies durch die Einrichtung einer Ombudsstelle, die in strittigen Angelegenheiten vermittelnd auftreten kann und nicht der Geschäftsführung unterstellt ist, besser als bislang erreicht werden kann.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 21 Widerspruch zum Factory Outlet Center Wittenburg einlegen
Vorlage: 00687/2016**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, einer raumordnungsrechtlichen Zulassung des Factory Outlet Center Wittenburg durch das zuständige Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung zu widersprechen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und sieben Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 22 Umweltfreundliche Beschaffung durch die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00643/2016**

Bemerkungen:

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt bis zum März 2017, einen Leitfaden für die umweltfreundliche Beschaffung zu erstellen und diesen grundsätzlich für alle Beschaffungen der Landeshauptstadt Schwerin als Orientierungsrahmen zu machen.“

2.

Die Antragstellerin beantragt, den Antrag in der ursprünglichen Fassung abzustimmen.

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Abstimmung.

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, einen Leitfaden für die umweltfreundliche Beschaffung zu erstellen und diesen grundsätzlich für alle Beschaffungen der Landeshauptstadt Schwerin verbindlich zu machen.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Dafürstimmen
abgelehnt

4.

Nach Ablehnung des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt der Stadtpräsident die Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt bis zum März 2017, einen Leitfaden für die umweltfreundliche Beschaffung zu erstellen und diesen grundsätzlich für alle Beschaffungen der Landeshauptstadt Schwerin als Orientierungsrahmen zu machen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen beschlossen

zu 23

**B-Plan Nr. 55.10 „Neues Wohnen am Lankower See“ auf Grundlage des städtebaulichen Entwurfes entwickeln
Vorlage: 00694/2016**

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt den B-Plan Nr. 55.10 "Neues Wohnen am Lankower See" auf Grundlage des Siegerentwurfes des städtebaulichen Wettbewerbs zu entwickeln.

Weiterhin sollen Baumfällgenehmigungen erst nach dem Beschluss des B-Planes beschieden werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 18 Dafürstimmen und 21 Gegenstimmen abgelehnt

- zu 24 **Barrierefreiheit von öffentlichen Veranstaltungen in der Landeshauptstadt Schwerin verbessern**
Vorlage: 00635/2016

Bemerkungen:

Die Antragstellerin stellt ihren Antrag für die heutige Sitzung zurück.

- zu 25 **Festsetzung der Tagespflegesätze ab 01.08.2016 für Kindertagespflegepersonen in der Landeshauptstadt Schwerin**

- zu 25.1 **Kindertagespflege in Schwerin**
Vorlage: 00758/2016

Bemerkungen:

Die Antragstellerin stellt ihren Antrag für die heutige Sitzung zurück.

- zu 25.2 **Festsetzung der Tagespflegesätze ab 01.08.2016 für Kindertagespflegepersonen in der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 00745/2016

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt gem. § 23 SGB VIII die in der Anlage 2 aufgeführten Entgelte für die Kindertagespflegepersonen in der Landeshauptstadt Schwerin per 01.08.2016.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen beschlossen

- zu 26 **Durchführung eines Bürgerentscheides zur Bewerbung um eine Bundesgartenschau 2025 in Schwerin**
Vorlage: 00750/2016

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.07.2016 vor:

Der Beschlussvorschlag wie folgt geändert:

1. Die Stadtvertretung nimmt die Machbarkeitsstudie zur Durchführung einer Bundesgartenschau in den Jahren 2025 oder 2029 zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung befürwortet die Bewerbung zur Ausrichtung der Bundesgartenschau 2025.
3. Die Stadtvertretung beschließt, die Frage, ob sich die Landeshauptstadt Schwerin um die Durchführung einer Bundesgartenschau 2025 bewerben

soll, mit einem Bürgerentscheid zu klären. Der Bürgerentscheid wird erst nach Vorlage eines verbindlichen Finanzierungskonzeptes durchgeführt.

Die Oberbürgermeisterin erklärt, dass sie die Änderung zu Punkt 1 des Beschlussvorschlages übernimmt.

2.

Es erfolgt ein Aussprache.

Vor Abstimmung zum Tagesordnungspunkt beantragt die SPD-Fraktion eine Auszeit. Die Auszeit wird in der Zeit von 21.16 Uhr bis 21.28 Uhr gewährt.

3.

Im Anschluss an die Auszeit stellt die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

Der Punkt 3 der Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

3 a) Die Stadtvertretung beschließt, einen Bürgerentscheid zu einer BUGA durchzuführen.

3 b) Die Stadtvertretung schließt sich bezüglich der Terminfindung dem Votum des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung an, den Bürgerentscheid erst nach Vorlage eines verbindlichen Finanzierungskonzeptes durchzuführen.

4.

Der Stadtpräsident unterbricht die Sitzung in der Zeit von 21.37 bis 21.50 Uhr und beruft den Ältestenrat ein, der sich zum Abstimmungsverfahren zu diesem Tagesordnungspunkt verständigt.

5.

Nach Beratung im Ältestenrat teilt Stadtpräsident Stephan Nolte mit, dass er beabsichtigt, folgenden Abstimmungsverfahren durchzuführen:

1. Abstimmung zu Punkt 3 der Beschlussvorlage
Die Fraktion DIE LINKE beantragt namentliche Abstimmung.
2. sofern erforderlich: Abstimmung zu Punkt 3 a des Änderungsantrages der SPD-Fraktion
Die SPD-Fraktion beantragt namentliche Abstimmung.
3. sofern erforderlich: Abstimmung zu Punkt 3 b des Änderungsantrages der SPD-Fraktion
4. Abstimmung zu Punkt 2 der Beschlussvorlage

Gegen dieses Verfahren wird kein Widerspruch erhoben.

5.1

Der Stadtpräsident ruft den Beschlussvorschlag der Beschlussvorlage zu Punkt 3 in namentlicher Abstimmung auf.

„Die Stadtvertretung beschließt, am 4. September 2016 einen Bürgerentscheid mit der Frage: ‚Soll sich die Landeshauptstadt Schwerin um die Ausrichtung der Bundesgartenschau im Jahr 2025 bewerben?‘“

Abstimmungsergebnis:

bei 13 Dafürstimmen und 29 Gegenstimmen in namentlicher Abstimmung abgelehnt (siehe Anlage zum Protokoll)

5.2

Nach Ablehnung des Punktes 3 des Beschlussvorschlages der Vorlage ruft der Stadtpräsident den Punkt 3 a) des Änderungsantrages der SPD-Fraktion zur namentlichen Abstimmung auf.

„Die Stadtvertretung beschließt, einen Bürgerentscheid zu einer BUGA durchzuführen.“

Abstimmungsergebnis:

bei 31 Dafürstimmen und 11 Gegenstimmen in namentlicher Abstimmung beschlossen (siehe Anlage zum Protokoll)

5.3

Der Stadtpräsident ruft den Punkt 3 b) des Änderungsantrages der SPD-Fraktion zur Abstimmung auf.

„Die Stadtvertretung schließt, sich bezüglich der Terminfindung dem Votum des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung an, den Bürgerentscheid erst nach Vorlage eines verbindlichen Finanzierungskonzeptes durchzuführen.“

Abstimmungsergebnis:

bei 16 Dafürstimmen und 22 Gegenstimmen abgelehnt

5.4

Der Stadtpräsident ruft den Punkt 2 der Beschlussempfehlung zur Vorlage auf:

„Die Stadtvertretung befürwortet die Bewerbung zur Ausrichtung der Bundesgartenschau im Jahr 2025.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen beschlossen

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung nimmt die Machbarkeitsstudie zur Durchführung der Bundesgartenschau im Jahr 2025 oder 2029 zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung befürwortet die Bewerbung zur Ausrichtung der Bundesgartenschau im Jahr 2025.
3. Die Stadtvertretung beschließt, einen Bürgerentscheid zu einer BUGA durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Punkt 1) zur Kenntnis genommen

Punkt 2) mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen beschlossen

Punkt 3) bei 31 Dafürstimmen und 11 Gegenstimmen in namentlicher Abstimmung beschlossen

**zu 27 Nachtragshaushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin 2016
Vorlage: 00743/2016**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Nachtragshaushaltssatzung 2016.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 28 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 63.09/1 "Fachmarktzentrum Am Haselholz"
Beschluss über die Stellungnahmen
Satzungsbeschluss
Vorlage: 00722/2016**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Änderungsantrag des Ortsbeirates Gartenstadt, Ostorf vom 08.07.2016 vor.

Der Beschlussvorschlag wird durch einen weiteren Punkt 3 ergänzt:

„3.

Die Stadtvertretung begrüßt den Vorschlag, dass der derzeit ohne direkte Anlieger existierende Straßenabschnitt zwischen der Ludwigsluster Chaussee und mindestens dem Abzweig Tulpenweg, gerne aber auch bis zur Haselholzstraße, den Namen Rudolf-Karstadt-Straße erhält. Die Verwaltung wird gebeten, zu diesem Zwecke eine entsprechende Vorlage zu erstellen und den zuständigen Gremien vorzulegen.“

Protokollnotiz

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Ordnung Herr Bernd Nottebaum informiert in der Sitzung des Hauptausschusses am 11.07.2016 hierzu, dass zum Änderungsantrag aus dem Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf eine rechtliche Prüfung erfolgt. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird den politischen Gremien nach erfolgter Prüfung vorgelegt.

Der Antrag bleibt bei der Beschlussfassung in Benehmen mit der Antragstellerin unberücksichtigt.

2.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt über die, während der öffentlichen Beteiligung, zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 63.09/1 „Fachmarktzentrum Am Haselholz“ eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlagen 1 – 9.
2. Die Stadtvertretung beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 63.09/1 „Fachmarktzentrum Am Haselholz“ mit der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 29 **Durchführung des Bundesmodellprogramms „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 in der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 00763/2016

Beschluss:

Die Stadtvertretung ermächtigt die Oberbürgermeisterin zur Unterzeichnung der Zuwendungsbescheide an die Träger Deutsche Angestellten-Akademie GmbH (DAA) i.H.v. 56.731,73 Euro für das Jahr 2016 und dem Verbund Soziale Projekte gGmbH (VSP) i.H.v. 96.224,57 Euro für 2016.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 30 **Konzept zur Sicherstellung der Hilfe in psychosozialen Notlagen (Krisennotdienst)**
Vorlage: 00784/2016

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 20. Sitzung der Stadtvertretung am 26.09.2016.

zu 31 **Herstellung der Barrierefreiheit bei der Treppe „Am Werder“ in den Waisengärten**
Vorlage: 00785/2016

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 20. Sitzung der Stadtvertretung am 26.09.2016.

**zu 32 Archäologisches Landesmuseum muss zurück nach Schwerin
Vorlage: 00790/2016**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 20. Sitzung der Stadtvertretung am 26.09.2016.

**zu 33 Reduzierung negativer Beeinträchtigungen für Anwohner und
Gewerbetreibende in der Wittenburger- und Lübecker Straße durch
Optimierung des Bauablaufs und weitere Maßnahmen
Vorlage: 00791/2016**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 20. Sitzung der Stadtvertretung am 26.09.2016.

**zu 34 Rücknahme der letzten Grundsteuer-B-Erhöhung
Vorlage: 00788/2016**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 20. Sitzung der Stadtvertretung am 26.09.2016.

**zu 35 NATO-Truppen an russischer Grenze
Vorlage: 00787/2016**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 20. Sitzung der Stadtvertretung am 26.09.2016.

zu 36 Prüfanfrage

**zu 36.1 Prüfantrag | Steuerungsmöglichkeiten der Landeshauptstadt Schwerin zur
Reduktion von Einweggetränkebechern prüfen
Vorlage: 00786/2016**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 20. Sitzung der Stadtvertretung am 26.09.2016.

- zu 36.2 Prüfantrag | Vergabe eines Preises des Jugendhilfeausschusses für beispielhafte Leistungen in der Jugendarbeit für das Jahr 2017**
Vorlage: 00789/2016

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 20. Sitzung der Stadtvertretung am 26.09.2016.

- zu 36.3 Prüfantrag | Online Forum zu Ampelschaltungen**
Vorlage: 00767/2016

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 20. Sitzung der Stadtvertretung am 26.09.2016.

- zu 37 Akteneinsichten**

Bemerkungen:

Es liegen keine Anträge auf Akteneinsichten vor.

- zu 45 Errichtung eines solidarischen Bezuschussungsmodells der Stadtmarketinggesellschaft der Landeshauptstadt Schwerin (Dringlichkeitsantrag D1)**
Vorlage: 00685/2016

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 18.04.2016 vor:

„Die Stadtvertretung beschließt, der Stadtmarketinggesellschaft mbH Schwerin (SMG) zukünftig aus dem städtischen Haushalt einen Sonderzuschuss zu gewähren. Für jeden Euro, den die Private Marketinginitiative der Wirtschaft e.V. aus den Beiträgen ihrer Mitglieder für die gesellschaftsrechtlichen Zwecke der Stadtmarketinggesellschaft mbH Schwerin zur Verfügung stellt, erhält die SMG einen Euro aus dem städtischen Haushalt.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt im Haushaltsentwurf 2017 einen entsprechenden Vorschlag zur Umsetzung dieses Sonderzuschusses vorzulegen und eine entsprechende Begrenzung im Rahmen eines Haushaltsvermerkes im Verhältnis zu den Einnahmen aus der Übernachtungssteuer zu ergänzen.

Der Sonderzuschuss ist für das Jahr 2017 auf einen Höchstbetrag von 35.000 € zu begrenzen.“

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

„Die Stadtvertretung beschließt, der Stadtmarketinggesellschaft mbH Schwerin (SMG) zukünftig aus dem städtischen Haushalt einen Sonderzuschuss zu gewähren. Für jeden Euro, den die Private Marketinginitiative der Wirtschaft e.V. aus den Beiträgen ihrer Mitglieder für die gesellschaftsrechtlichen Zwecke der Stadtmarketinggesellschaft mbH Schwerin zur Verfügung stellt, erhält die SMG einen Euro aus dem städtischen Haushalt.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt im Haushaltsentwurf 2017 einen entsprechenden Vorschlag zur Umsetzung dieses Sonderzuschusses vorzulegen und eine entsprechende Begrenzung im Rahmen eines Haushaltsvermerkes im Verhältnis zu den Einnahmen aus der Übernachtungssteuer zu ergänzen. Der Sonderzuschuss ist für das Jahr 2017 auf einen Höchstbetrag von 35.000 € zu begrenzen.“

3.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, der Stadtmarketinggesellschaft mbH Schwerin (SMG) zukünftig aus dem städtischen Haushalt einen Sonderzuschuss zu gewähren. Für jeden Euro, den die Private Marketinginitiative der Wirtschaft e.V. aus den Beiträgen ihrer Mitglieder für die gesellschaftsrechtlichen Zwecke der Stadtmarketinggesellschaft mbH Schwerin zur Verfügung stellt, erhält die SMG einen Euro aus dem städtischen Haushalt.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt im Haushaltsentwurf 2017 einen entsprechenden Vorschlag zur Umsetzung dieses Sonderzuschusses vorzulegen und eine entsprechende Begrenzung im Rahmen eines Haushaltsvermerkes im Verhältnis zu den Einnahmen aus der Übernachtungssteuer zu ergänzen. Der Sonderzuschuss ist für das Jahr 2017 auf einen Höchstbetrag von 35.000 € zu begrenzen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer